



Volksschule Liebenfels

Hauptplatz 17, 9556 Liebenfels

E - Mail: direktion@vs-liebenfels.ksn.at

Homepage: www.vs-liebenfels.ksn.at

Tel./Fax: 04215/3077

Pädagogisches Konzept der Ganztageschule in der VS Liebenfels

Pädagogische Arbeit

Ziele:

- Erlernen körperlicher Geschicklichkeit
- Entwicklung grundlegender Fertigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen
- Entwicklung von Gewissen, Moral und persönlicher Wertvorstellungen
- Erreichen altersgemäßer Selbstständigkeit
- Entwicklung von positivem Verhalten gegenüber anderen sozialen Gruppen
- Entwicklung eines altersgemäßen Selbstvertrauens sowie Sozialverhaltens
- Berücksichtigung der sozialen und emotionalen Bedürfnisse der Kinder
- Hilfe und Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Ausgleich zum Schul- und Lernalltag schaffen
- Erlernen eines partnerschaftlichen, gewaltfreien und gleichberechtigten Miteinander
- Akzeptanz und Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf und verhaltensauffälliger Kinder

Schwerpunkte:

- Bewegungserziehung (Gemeinschaftsspiele, Ballspiele, Spiele im Freien und Turnsaal)
- Kreativitätsförderung (Bastelarbeiten, Raumgestaltung, Möglichkeiten für freies Arbeiten zu Entfaltung der Fantasie)
- Sozialerziehung (Kompromisse eingehen, gemeinsame Lösungen finden, Regeln und Grenzen akzeptieren und einhalten, Rücksicht nehmen, Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, einander Helfen lernen)
- Brauchtumpflege (zu bestimmten Anlässen - Nikolaus, Weihnachten, Ostern, Fasching, Geburtstag, Muttertag, Vatertag – musizieren, singen, Gespräche führen, Geschichten erzählen, Rätsel)
- Musikalische Förderung

Hausaufgabenbetreuung:

- Selbstständiges Arbeiten und Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken
- Unterstützung bei der Hausübung
- Die endgültige Verantwortung für die Hausübung und den Lernerfolg tragen die Eltern
- Die Eltern sollen täglich Schultaschen kontrollieren und Einsicht in die Hefte nehmen
- Hausaufgabenpläne durch die Klassenlehrerinnen
- Werden die Kinder innerhalb der Lernstunde nicht fertig, wird dies im HÜ-Heft vermerkt
- Förder- und Nachhilfeunterricht wird im Schülerhort nicht erteilt
- Ermutigen der Kinder zur gegenseitigen Hilfestellung
- Regelmäßiger Austausch zwischen Eltern, Lehrer und Hortbetreuer/in

Zusammenarbeit Eltern, GTS und Schule:

- Regelmäßiger Austausch von Informationen
- Gemeinsame Ziele und Vorgangsweisen festlegen
- Bei Fragen und Problemen beiderseits sofort ein klärendes Gespräch suchen
- Wöchentlicher Austausch zwischen Schuldirektor/in und Hortbetreuer/in

VD Leitner Gerold